

**Protokoll über die Mitgliederversammlung des Vereins
Bürgernetz Dillingen e.V.
am 16.12.2008 im Gruppenraum 11, Zimmer 104, Haus A
der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung,
Kardinal-von-Waldburg-Str. 6 - 7, 89407 Dillingen a.d.Donau**

Beginn der Veranstaltung: 18.39 Uhr

Ende der Veranstaltung: 19.05 Uhr

Teilnehmer: 9 Mitglieder
(s. Anwesenheitsliste, Anlage 1)

**TOP 1:
Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden**

Der 1. Vorsitzende und Versammlungsleiter, Herr Prof. Ludwig Häring, eröffnete die Versammlung und begrüßte die anwesenden Mitglieder. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung fest. Anträge zur Geschäftsordnung lagen nicht vor.

**TOP 2:
Verlesung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 18.12.2007**

Der 1. Vorsitzende wies darauf hin, dass die letzte Mitgliederversammlung am 18.12.2007 stattgefunden habe. Auf eine Verlesung des Protokolls wurde einstimmig verzichtet.

**TOP 3:
Bericht der Vorstandschaft**

Der 1. Vorsitzende erläuterte die Aktivitäten seit der letzten Mitgliederversammlung.

Zunächst teilte er mit, dass die Mitgliederzahl im Moment bei 761 liege, was gegenüber dem Vorjahr ein Minus von 9 Mitgliedern bedeute. Bis zum Jahresende hätten bislang weitere 13 Mitglieder ihren Austritt aus dem Bürgernetz erklärt. Nach Aussage von Prof. Häring würden die Kündigungen hauptsächlich mit einem Wechsel zu DSL begründet. Auch sei ein Wegzug aus dem Landkreis Dillingen a.d.Donau ein weiterer häufiger Grund für die Kündigung der Mitgliedschaft im Bürgernetz Dillingen.

Desweiteren führte der 1. Vorsitzende aus, dass im Jahr 2008 durch das Angebot "InternetOnAir", das vom Bürgernetz in Zusammenarbeit mit der ZIMT GmbH und dem ZIMT e.V. realisiert worden sei, 50 neue Mitglieder in den Ortschaften Finningen, Fristingen, Haunsheim und Steinheim gewonnen werden konnten.

Anschließend gab Prof. Häring einen Überblick über die im Jahr 2008 durchgeführten Schulungs- und Arbeitskreisaktivitäten im Bürgernetz. Frau Talwar und Herr Maushart stellten dabei kurz ihre jeweiligen Bereiche vor.

Frau Talwar:

Word Fortsetzungskurs für Frauen 1: 15.01. – 31.01.2008
Internetkurs für Senioren: 01.02. – 27.02.2008
Internet Abendkurs: 11.02. – 27.02.2008
Internetkurs für Frauen: 12.02. – 28.02.2008
Computerkurs für Einsteiger (Abendkurs): 31.03. – 16.04.2008
Computerkurs für Senioren: 31.03. – 16.04.2008
Einsteigerkurs für Frauen: 01.04. – 17.04.2008
Präsentationen mit Powerpoint 2003: 26.05. – 11.06.2008
Scribus – das kostenlose Layoutprogramm: 27.05. – 12.06.2008
Internetkurs für Frauen: 17.06. – 03.07.2008
Internetkurs für Senioren: 23.06. – 09.07.2008
Fortsetzungskurs für Frauen: 08.07. – 24.07.2008
Computerkurs für Einsteiger (Abendkurs): 13.10. – 29.10.2008
Einsteigerkurs für Frauen: 14.10. – 30.10.2008
Internetkurs für Senioren: 10.11. – 29.11.2008
Internetkurs für Frauen: 11.11. – 30.11.2008
ebay – Geschenke in letzter Minute: 02.12.2008

Herr Weber: Diverse Kurse zu folgenden Themen:

Wie nutze ich ebay effektiv?: 11.03.2008
Digitale Bildbearbeitung: 01.04.2008
Fotobearbeitung mit Picasa: 15.04.2008
Legale Musikaufnahmen mit dem PC: 06.05.2008
Webseiten erstellen mit Joomla: 10.06.2008
Fotobearbeitung mit Picasa: 14.10.2008
Webseiten erstellen mit Joomla: 11.11.2008

Linux-Arbeitsgruppe (betreut von H. Maushart):

Die Linux-AG treffe sich nach wie vor 14-tägig. Regelmäßig nahmen ca. 5 - 8 Mitglieder teil. Im Jahr 2008 habe sich Arbeitsgruppe zu insgesamt 21 Treffen zusammengefunden.

Themen waren:

- Allgemeiner Erfahrungsaustausch zu Linux
- Vorbereitung auf LPI-Prüfungen
- Vorbereitung der Router für "InternetOnAir"
- Besprechung von speziellen Themen, z.B. Virtualisierung, Sicherungskonzepte, iSCSI, Fibre Channel, VPN-Zugänge, PPTP, IPSec, Verschlüsselungsmöglichkeiten, Filtersoftware für Schulen

Schließlich wurde vom 1. Vorsitzenden noch der Bereich "AfOD" angesprochen. Nach seinen Worten habe sich der Trend zu Breitbandanbindungen, ähnlich wie im Vorjahr, negativ auf die Zahl der AfOD-Teilnehmer ausgewirkt. Derzeit seien 158 Mitglieder (2007: 179) für das AfOD-Angebot des Bürgernetzes Dillingen freigeschaltet, was einen Rückgang um 21 Benutzer bedeute. "AfOD" stehe für "Angebot für Onlinediensteanbieter". Es handle sich hierbei um einen speziellen Tarif (1,2 Cent/Minute) rund um die Uhr, der nur Bürgernetz-Mitgliedern angeboten werde. Genutzt werden könne dieser Tarif mit Modem und ISDN.

Dieses Angebot werde insbesondere von Mitgliedern genutzt, an deren Wohnort keine Breitbandanbindung zur Verfügung stehe.

Darüber hinaus bietet das Bürgernetz Dillingen noch die normale Einwahlmöglichkeit (Telefon-Nummer 09071/702) an. Diese Einwahlmöglichkeit habe aber stark an Attraktivität verloren, da diese Einwahlnummer von der Telekom bereits vor mehreren Jahren auf die sog. "Blacklist" gesetzt worden sei. Die speziellen Tarife, die die Telekom zum Telefonieren anbiete, würden somit nicht für diese Nummer gelten. Dennoch werde die Einwahlmöglichkeit bis auf weiteres beibehalten, da sie immer noch von Mitgliedern genutzt werde.

Anschließend informierte Herr Prof. Häring noch über Maßnahmen zu Bekämpfung von Spam und Viren. Herr Maushart konkretisierte die Aussagen dahingehend, dass im Laufe des Jahres 2008 "Greylisting" eingeführt worden sei, welches zu einer nachhaltigen Verringerung von Spam-E-Mails führte. Demnach würden pro Minute bis zu 3.000 Spammails abgewiesen.

Desweiteren informierte Herr Prof. Häring darüber, dass Bürgernetz-Mitgliedern, welche eine eigene Domain betrieben, ein eigener sog. "Hosting-Server" zur Verfügung stünde, der neben Webservice auch eine MySQL-Datenbank bietet und PHP-fähig sei. Zudem könnten für jede Domain eigene E-Mail-Adressen eingerichtet werden. Die Domainverwaltung werde damit wesentlich vereinfacht. Schließlich gebe es für Bürgernetzmitglieder nach wie vor die Möglichkeit, eigene Domains über Herrn Jonas Sextl zu reservieren. Hierfür fielen zusätzliche Kosten an.

Zum Abschluß von TOP 3 erläuterte der 1. Vorsitzende noch die Bedeutung von "InternetOnAir". Auch im Jahr 2008 sei dies das größte Projekt des Bürgernetzes gewesen. Durch die Kooperation mit der ZIMT GmbH und dem ZIMT e.V. konnten die Orte Finningen, Fristingen, Haunsheim und Steinheim mit einer breitbandigen Internetanbindung versorgt werden. Insgesamt würden 2 Sendestationen auf dem Christa-Hochhaus und 8 Empfangs- und Verteilstationen in den angeschlossenen Ortschaften betrieben. InternetOnAir würde derzeit von 213 Teilnehmern genutzt; Ende letzten Jahres waren es noch 158.

TOP 4:

Kassenbericht des Geschäftsführers, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung der Vorstandschaft

Herr Maushart trug den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2006 vor:

Anfangsbestand (01.01.2007):

Girokonto	18.630,64 €
Geldmarkt-Konto	38.126,68 €
Anfangsbestand gesamt	56.757,32 €

Einnahmen 2007 **38.553,67 €**

(Mitgliedsbeiträge, Spenden, Zinsen Giro- und Geldmarktkonto, Kurse)

Ausgaben 2007 **53.451,60 €**

(davon

- Aufwendungen für Hardware (Festplatten, Router)	524,62 €
- Dienstleistungen (insbes. Betrieb Einwahlknoten)	15.535,00 €
- Leitungskosten (PMXe, Anteile 75 MBit- und 20 MBit-Leitungen)	17.427,61 €
- Mitgliedschaft im Dachverband	395,00 €
- Aufwandsentschädigungen	1.026,12 €
- Sonstige Aufwendungen (Porto, Literatur, Büromaterial, Versicherungen etc.)	222,00 €
- Fortbildung	162,00 €
- Rückerstattungen wg. Kündigungen/Rücklastschriften	1.239,55 €
- Beteiligung ITQZ	16.088,49 €
- Durchlaufende Posten (Auslagen f. AfOD)	831,21 €

Endbestand (31.12.2007):

Girokonto	2.844,60 €
Geldmarkt-Konto	39.014,79 €
Endbestand gesamt	41.859,39 €

Informativ: Kassenbestand aktuell:

Girokonto (Stand: 19.11.2008):	5.287,93 €
Geldmarkt-Konto (Stand: 19.11.2008):	39.753,64 €
Aktueller Kassenbestand gesamt:	45.041,57 €

Auf Nachfrage von Herrn Maushart ergaben sich zum Kassenbericht keine weiteren Fragen aus der Mitte der Versammlung.

Im Anschluss daran teilte der Kassenprüfer, Herr Johannes Böttcher mit, dass er zusammen mit Herrn Werner Wittmann die Kasse des Bürgernetzes am 20.11.2008 geprüft habe. Er bestätigte der Vorstandschaft eine ordentliche Kassenführung. Herr Böttcher beantragte anschließend die Entlastung der Vorstandschaft.

Beschluß

Die Vorstandschaft wird entlastet.

Ergebnis

Einstimmig angenommen bei
Enthaltung der Vorstandschaft

TOP 5:**Sonstiges, Wünsche, Anträge**

Auf Nachfrage von Herrn Hausmann bestätigte Herr Prof. Häring, dass der Seniorenkreis gerne auch die Räumlichkeiten des ITQZ bei Bedarf nutzen kann.

Die Veranstaltung endete gegen 19.05 Uhr.

(gez.)	(gez.)	(gez.)
Ludwig Häring 1. Vorsitzender	Jonas Sextl 2. Vorsitzender	Christian Maushart Geschäftsführer